

19.01.2023

Sicheres Radfahrtraining startet ab sofort schon in der KiTa

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Zukunftsnetz Mobilität NRW und Deutsche Sporthochschule Köln erweitern erfolgreiche Lehrer*innenfortbildung für Erzieherinnen und Erzieher. (© Sylwia Aptacy / Pixabay)

Damit ihre Kinder sicher zur Schule kommen, setzen Eltern auch bei kurzen Distanzen oft auf das Elterntaxi. Das Fahrrad wird nicht immer als Alternative zum Auto wahrgenommen. Dabei sind sich die Experten einig: Mangelnde Bewegung und fehlende Erfahrung im Straßenverkehr sind die größeren Risikofaktoren für Kinder und Jugendliche.

Hier setzt das Zukunftsnetz Mobilität NRW in Zusammenarbeit mit der Deutschen Sporthochschule Köln (DSHS) mit einer praxisorientierten Fortbildung für Lehrkräfte an. Sie vermittelt seit 2019 Techniken und Wissen für einen sicheren und abwechslungsreichen Radunterricht. Mit 2023 gibt es nun eine Neuerung: Aufgrund des zahlreichen positiven Feedbacks können sich ab sofort auch Erzieherinnen und Erzieher in dem Bereich fortbilden lassen.

Die eintägige Fortbildung wurde dafür entsprechend an die pädagogischen Bedürfnisse der KiTa-Kinder und deren Erzieherinnen und Erzieher angepasst. Das dazugehörige Online-Portal vermittelt praktisches und theoretisches Wissen, um kindgerechtes Rad- oder Laufradtraining in der KiTa anbieten zu können. Ziel ist es, die motorische Radkompetenz zu verbessern und dadurch die Sicherheit beim Radfahren zu steigern. Der Spaß am Fahren steht dabei immer im Vordergrund.

Neu ist deshalb auch der Webauftritt zur Fortbildung. Zukünftig werden die drei Bereiche KiTa,

Grundschule und Sekundarstufe I gebündelt auf der Webseite www.radfahreninschuleundkita.de präsentiert. Die Inhalte und Materialien stehen den Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern kostenfrei als Download zur Verfügung. Zu finden sind hier außerdem Fakten und Argumente für das Radfahren im schulischen und außerschulischen Bereich, ein umfangreiches Angebot an multimedial aufbereiteten Unterrichtsmaterialien sowie zahlreiche Informationen zum rechtlichen Rahmen, zu Sicherheitsaspekten und zur Planung von Ausflügen und Klassenfahrten. Das Portal bietet eine Auswahl an Spiel- und Übungsformen sowie methodisch aufbereiteten Unterrichtsreihen. Denn Kinder wollen sich bewegen.

Entwickelt wurden die Fortbildungen und das begleitende Onlineportal im Auftrag des VRS von der Deutschen Sporthochschule Köln. Die praxisorientierte Fortbildung wird gefördert durch das Zukunftsnetz Mobilität NRW und ist für Lehrkräfte von Schulen sowie KiTa-Personal in den Mitgliedskommunen des Zukunftsnetz kostenfrei.

Zukunftsnetz Mobilität NRW

Das [Zukunftsnetz Mobilität NRW](#), dessen Träger auch der AVV ist, ist ein Netzwerk, das Kommunen berät und dabei unterstützt, mithilfe eines Kommunalen Mobilitätsmanagements nachhaltige Mobilitätskonzepte zu entwickeln und umzusetzen. Das Ziel: attraktive und nachhaltige Mobilitätsangebote für Kommunen und eine verlässliche Anbindung der ländlichen Räume an die Städte zu schaffen. Es gibt drei regionale Koordinierungsstellen: Westfalen-Lippe, Rhein-Ruhr und Rheinland. Die Geschäftsstelle ist angesiedelt beim Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) in Köln. Das Zukunftsnetz Mobilität NRW wird gefördert vom Ministerium für Verkehr NRW.